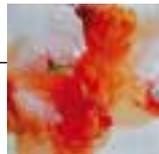
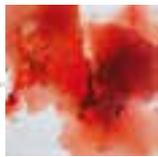




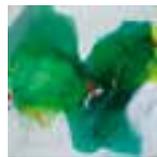
KIRCHE



feiern



sehen



hören



begegnen



spüren



leben

Juli - August 2021

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Abschied

Es war eine schöne und eine wertvolle Zeit!

Ich dachte, ich würde länger bleiben, und äußerte mich so. Jetzt, seit der Abschied erklärt ist, fällt mir umso mehr auf, wie viele Neue Sonntag für Sonntag auftauchen, und auch wie viele alte Bekannte.

Meine Anliegen waren leicht erkennbar, die Sonntagsgottesdienste, in denen die neue Gemeinde geboren wird, ihre Erneuerung mit der besten Musik, das persönliche Wachstum der Gläubigen, die Glaubensvertiefung, die Vertrautheit mit den Glaubensquellen. Gemeindeerneuerung mit Fröhlichkeit statt Strenge, Kreativität statt bloß Althergebrachtes.

Meine Maturaklasse hat während des Lockdowns die Internetseiten der Pfarren verglichen und die unsere sehr gelobt: Kirche im 21. Jahrhundert! Viel vom Welzenegger Menschenschlag habe ich bei Begräbnissen und Verabschiedungen gelernt. Viel Schreckliches haben Menschen durchgemacht, in unserem Land oder in fremdem Land während des Krieges. Manches konnte später gelöst werden, vieles nicht und lebt

bis heute als Misstrauen und Groll weiter in der nächsten oder übernächsten Generation. Die Stadtwerdung verläuft nicht harmonisch; während die einen lieber unter sich bleiben wollen, sind andere eingebunden in Netzwerke und engagieren sich für andere Menschen und für einen guten Zweck. Auch innerhalb und gegenüber der Kirche gibt es viel Ressentiment, dem schwer beizukommen ist mit Worten. Solche Erfahrungen begleiteten mich vom ersten Tag an. Dabei habe ich bestimmt nicht immer gut reagiert und womöglich selbst Ärger erzeugt. Ich bitte um Verzeihung



und darum, es mir nicht weiter nachzutragen. Auch viele meiner Vorgänger hatten schwer zu kämpfen mit diesem Gemisch an Erwartungen und Blockaden und hielten nicht immer lang aus.

Entwicklungsschübe gibt es für Stadtviertel wie auch im Persönlichen. Ich habe daran gearbeitet, dass die sonntägliche Versammlung ein Ort für Freundschaft und Austausch wird, und dafür viel Zuspruch bekommen. Ich bin stolz auf die vielen Patenschaften für junge und ältere Menschen, die in den Jahren übernommen und praktiziert wurden: Ihr seid Diener der Menschwerdung! Die Evangelien be-

richten viel von Heilungen und Entdämonisierungen. Für den richtigen Umgang mit menschlichen Entwicklungsschüben bräuchte es aber noch viel mehr Erfahrung, um in der heutigen offenen Gesellschaft angemessen zu handeln. Gerade das Coronajahr brachte das ans Licht. Da wünsche ich mir persönlich und der Gemeinde Herz Jesu Welzenegg noch viele Lernfortschritte.

Höhepunkte meines Lebensabschnitts in Welzenegg waren persönliche Begegnungen, Gottesdienste und die eucharistische Anbetung in einer offenen Kirche, die sich zuletzt prächtig entfaltet hat. Vielleicht verläuft Gemeindeerneuerung im 21. Jahrhundert eben über solche Ankerplätze!

Mit großer Dankbarkeit für den persönlichen und selbstlosen Einsatz so vieler mutiger Menschen, den Gott euch vergelten möge, verabschiedet sich...

...euer Pfarrer Peter Deibler



Mein Abschiedsgeschenk

Nachdem ich zwar möglicherweise ein Sämann, aber kein begnadeter Gärtner bin, habe ich mir professionelle Hilfe geholt. Ich habe im Pfarrgarten zwei Blumenbeete angelegt für den Kirchenschmuck. Es sind mehrjährige Pflanzen, und es sollte während der ganzen Vegetationsperiode immer etwas blühen. Das soll ein Zeichen sein für eine blühende Gemeinde und für ihren pflegenden Umgang mit dem Geschenk des Glaubens!

Pfarrer Peter Deibler

Ehrung unserer Organistin Grete Lechner

Seit 25 Jahren spielt Grete Sonntag für Sonntag die Orgel. Dabei bringt sie uns alte und neue Lieder bei. Eigentlich predigt bei uns Grete. Denn schon das Eingangsglied erklärt das Evangelium, weitere Lieder interpretieren es nochmal und führen den Grundgedanken des Sonntags weiter. Aber Grete beherrscht auch die Improvisation, denn wenn etwas anders läuft als geplant, reagiert sie sofort mit der Orgel. Und unvergesslich sind die Märsche, die uns beim Auszug zum Tanzen bringen! Fröhliche und ernste Stimmungen umspielt sie mit Tasten, feierlich ist es allemal. Aber wir sind uns sicher: schallendes Lachen entspricht unserer Grete am meisten. Auch an dem Tag, als Bischof Marketz ihr die silberne Cäcilienmedaille überreichte, strahlte Grete wie eine Beschenkte - dabei sind wir Gottesdienstbesucher die Beschenkten!



Pfarrer Peter Deibler zum Abschied

Peter Deibler hat unsere Pfarre zum heiligsten Herz Jesu nachhaltig geprägt. Er war vielfältig tätig und ein großer Anreger. Er initiierte verschiedene thematische Diskussionsgruppen. Das „Prophetische“ war ihm ein besonderes Anliegen. Unsere Kirche ist eine Asylkirche, versehen mit einem Asylkeuz an der nördlichen Außenwand, das aber oft gar nicht wahrgenommen wird.

Als aber die vielen Flüchtlinge aus den Elendsgebieten auch den Schutz unserer Kirche suchten, brachte er dieses Symbol wieder zur Sichtbarkeit. Er betreute die Asylanten, vertrat sie vielfach vor den Behörden, und das in einer Zeit, in der die „Willkommenskultur“ schon abrutschte.

Pfarrer Deibler war und ist ein Priester, der die Liturgie der Heiligen Messe und ihre Schönheit zu feiern versteht. Er weiß die sakrale Stimmung in aller Schlichtheit in Form und Gesang zu heben und Andacht zuzulassen.

Seine Predigten waren kurz und gehaltvoll, er war kein anstrengender Kanzelprediger. Die richtigen Worte flossen ihm wie von selbst zu und sie wurden sorgfältig und wertschätzend aufgezeichnet. Wer seine Predigt versäumte, sie verschief oder einfach nicht gut hörte, kann sie jederzeit nachlesen.

Ein Priester in der heutigen Zeit hat es nicht leicht, und als Vorsteher einer Pfarrgemeinde oft besonders schwer. Oft türmten sich Probleme auf. Pfarrer Deibler aber hat alles, was wir ihm angetan haben und was er uns zugemutet hat, mit christlicher Zuversicht gut überstanden.

Und nun hinterlässt er eine Lücke, aber auch genügend Anregungen, wie wir diese Lücke schließen könnten.

Wir hoffen und wünschen, dass er in Maria Saal die nötige Unterstützung finden wird, damit sich seine vielen Charismen und Begabungen voll entfalten können.

Josef Enz

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler,

alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20.

herzjesu.welzenegg@gmx.at • Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/310 16 90 oder 04242/307 95.

**DRUCKLAND
KARNTEN
PERFECTPRINT**

 Österreichischer Sachverständigenrat
Aspernig Karosserietechnik
Karosserie
Lackierung
Design
A-9020 Klagenfurt
Edelmangasse 5
Tel.: 0463/41 349
Fax: 0463/45 036
E-mail:
karosserie-aspernig@aon.at


Malermeister G. Werkl
Rosenbergstraße 6
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0463/38 24 55
Mobil-Tel. 0664/32 52 112


Gerhard Töpfer
Garten- und Kommunalgeräte
BERATUNG - VERKAUF - SERVICE
Fischeldorferstraße 132, 9020 | +43 (0)463 - 43 3 42


SCHRIEFL GMBH
A-9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60
Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41
GAS
WASSER
HEIZUNG

Alexander Eysank 

Produktberatung und
Bestellung für Internet, TV
und Telefon von Magenta
Telekom
0676 / 503 51 19

Unsre Sonja geht in Pension

Nach über 35 Jahren als Köchin im Pfarrkindergarten Herz Jesu Welzenegg geht unsere Köchin Sonja Tischler mit Ende dieses Kindergartenjahres in ihren wohlverdienten Ruhestand. So viele Jahre war sie die gute Seele in unserem Haus, packte überall mit an und wusste für jedes Problem eine Lösung. Mit viel Liebe bereitete sie täglich ein leckeres Mittagessen für die Kinder zu und es schmeckte immer sehr gut.



Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensweg alles Liebe und Gute, schöne Momente mit ihren Lieben und ganz viel Zeit zum „Nichtstun“.

Familienwoche

Unsere Familienrunde ist fest entschlossen, weiterzumachen mit unseren regelmäßigen Treffen. Auch wenn der Pfarrer bald woanders wohnt. Auch einige Familien sind ja inzwischen umgezogen und bleiben dennoch miteinander in Kontakt. Die Eltern sagen, für die menschliche und religiöse Entwicklung unserer Kinder sind konstante Bezugspersonen wichtig, und ebenso die Freundschaften mit den Gleichaltrigen.



Ein paar Tage in ländlicher Umgebung, Berge, Schafe und Kühe, Seen, Wasserfälle und Wälder laden zu Abenteuern ein. Gemeinsam kochen, gemeinsame oder getrennte Ausflüge, Spielen, Freundschaft: das wird uns stärken!

Beierdorf, Steiermark, vom 22. bis 25. Juli



Mag. pharm. Dr. Martin Lillak
 Pischeldorferstraße 187
 A-9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/90 80 80
 Fax 0463/90 80 80-4
 office@sonnenapotheke-lillak.at
 www.sonnenapotheke-lillak.at

**sonnen
apotheke**

Erstkommunionsfeier in der Pfarre Welzenegg

Am 12. Juni 2021 feierten 25 Kinder unserer Pfarre das Fest ihrer ersten Heiligen Kommunion. In drei kleinen Gruppen konnten wir mit den Taufpaten und den Familien der Erstkommunionkinder ein sehr stimmiges und würdevolles Fest feiern. Danke an alle, die dazu beigetragen haben!



GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS

Kogler
KG

9020 Klagenfurt Schachterlweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE

0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

BEI GLASBRUCH

Dr. Herbert Obweger
 Arzt für Allgemeinmedizin
 Alle Kassen
 Facharzt für Psychiatrie
 Psychotherapeut
 Mo – Fr 7:30 – 12:00 Di 16:00 – 18:00
 Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
 Email: ordination@obweger.net

 **FRISEUR
KRISCHE**

Terminvereinbarung: 0463 41766
 Friseur • Fußpflege • Kosmetik
 Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
 Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt

Termine Juli / August / September 2021

Sonntag, 4.7. –

14. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 5.7.

17.30 Uhr Vesper
18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 8.7.

17.00 – 18.00 Uhr Anbetung
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11.7. –

15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18.7. –

16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25.7. –

**17. Sonntag im Jahreskreis –
Christophorussonntag**

10.00 Uhr Hl. Messe
MIVA -Christophorussammlung
Fahrzeugsegnung

Sonntag, 1.8. – Anbetungstag

10.00 Uhr Hl. Messe Aussetzung
des Allerheiligsten anschließend
Anbetungsstunden
18.00 Uhr Schlussandacht und Te
Deum

Freitag, 6.8.

15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu –
Anbetung

Sonntag, 8.8. –

19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15.8. –

Mariä Himmelfahrt

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.8. –

21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29.8. –

22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 3.9.

15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu –
Anbetung

Sonntag, 5.9. –

23. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12.9. –

24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Taufe – neues Leben

Oriaku Chaimaka Callien
Pirmann Moritz Paul
Dombrowski Rosalie Jolien
Singer Luisa Valentina
Heidl Noah

Tod – ewiges Leben

Erian Elisabeth 05.05. (66 J.)
Florian Günther 07.05. (72 J.)
Karnar Walter 27.04. (72 J.)
Pötscher Andreas 09.04. (74 J.)
Salbrechter Margot 26.03. (75 J.)
Schuch Edeltraud 29.04. (88 J.)
Stöflin Hildegard 10.06. (93 J.)
Trapp Maria 02.06. (87 J.)
Zerin Rudolf 29.04. (59 J.)

Wiederkehrende Termine

Montag und Donnerstag (außer in den Ferien)
18.00 Uhr Heilige Messe

Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
19.7. - 25.7, 2.8. - 8.8, 16.8. - 22.08
Pastoralassistentin Urlaub

Anbetungstag

**Am Sonntag, den 1. August haben wir
unseren jährlichen Anbetungstag.**

Was ist Anbetung?

Im Menschen Gott begegnen. Die wesentliche
Loslösung des Menschen von sich selbst im Angesicht
des Absoluten heißt ANBETUNG.

Gott allein ist gut ; er allein ist der Große.
In der Anbetung neigt sich der Mensch vor dem
Absoluten. Nicht nur tief, sondern absolut tief...

Solche Anbetungen wirken wie reines Licht,
wie klare Luft. Aus der Anbetung kommt ein
unerschütterliches Vertrauen, das Bewusstsein,
trotz aller Schwierigkeiten und Erschütterungen,
trotz aller Mächte, die gegen uns stehen mögen,
in Gottes Allmacht sicher und geborgen zu sein.
(aus „In einem Menschen Gott begegnen“ von Ladislaus Boros)

10.00 Uhr Heilige Messe mit
Aussetzung des Allerheiligsten
11.00 – 18.00 Uhr Anbetungsstunden
18.00 Uhr Schlussandacht und Te Deum

Vorschau

Weitere Pfarr-Informationen finden Sie auch unter:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095/>